

# Nur das Wetter spielte nicht mit

55 Fußballmannschaften vergnügten sich am Wochenende beim 17. Worpswede-Cup

VON  
BERIT BÖHME

Für sein Organisations-talent heimste der TSV Eiche Neu Sankt Jürgen beim Worpswede-Cup am Wochenende viel Lob ein.

**WORPSWEDE** „Moritz, näher ran!“ „Komm, weiter! Nicht nachlassen!“ Ungeduldig tigers die Trainer am Spielfeldrand auf und ab. Ein Tohuwabohu aus Anfeuerungsrufen, Fan-Gesängen, Beifall und Kommandos schallt über die Sportanlage des TSV Eiche Neu Sankt Jürgen. Insgesamt 55 Mannschaften aus der E- und D-Jugend kämpften am Wochenende beim „17. Worpswede-Cup“ um die Trophäen.

Die Sportanlage des TSV Eiche verwandelte sich während des Wochenendes förmlich in ein Fußballcamp mit Zeltstadt und Versorgungszelten. 170 ehrenamtliche Helfer aus den Vereinsreihen, die Freiwillige Feuerwehr Neu Sankt Jürgen, das Technische Hilfswerk und das Rote Kreuz kümmerten sich um das Wohl der rund 1.100 Kicker und ihrer dazugehörigen Betreuer. Mitorganisator Heinz Hastedt gestand, dass das Turnier ein Kraftakt für den Verein sei. Doch die große positive Resonanz der Teilnehmer geben dem Team hundertfach zurück, was sie investierten.

Die Mannschaften reisten



Der Gastgeber des Worpswede-Cups, TSV Eiche (schwarze Trikots), traten in der E-Jugend beispielsweise gegen das Team SV Meißendorf an.  
Foto: Böhme

aus acht Bundesländern an. Viele Teams sind dabei so etwas wie „Wiederholungstäter“. So waren der Lüssumer SV und der TSV Wallhöfen bereits zum achten Mal dabei. Trotz der zahlreichen Regenschauer fiel das Fazit der Teilnehmer insgesamt durchweg positiv aus. Sie lobten die Herzlichkeit und die perfekte Organisation. Den angereisten Knirpsen machte neben dem Wettkampf auf dem Rasen vor allem das wochen-

endliche Zelten großen Spaß.

Neben den Spielen hatte der TSV Eiche Neu Sankt Jürgen auch in diesem Jahr ein buntes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt. Das Freizeitangebot reichte von der Hüpfburg bis zum Tauziehen. Für die Tombola hatten Bundesligaclubs wie der FC Bayern München Fanartikel zur Verfügung gestellt.

In der E-Jugend triumphierte der TSV Gnarrenburg. Die aus acht Mannschaften

bestehende Konkurrenz der D-Mädchen entschied die SG Findorff klar für sich. Die D-Jugend maß sich in zwei verschiedenen Wettbewerben. Den Wettstreit der Siebenerteams entschied der SSV Güster für sich, bei den Elfermannschaften hatte der TuS Zeven die Nase vorn.

■ Die 18. Auflage des Worpswede-Cups ist für den 2. und 3. Juli 2011 geplant. Infos zum Verein liefert die Webseite [www.tsv-eiche.de](http://www.tsv-eiche.de).